

**Der Februar-Zug auf dem Käserberg**

# Pendelzug der Nebenlinien der SBB

Leichter Pendelzug, wie er während vier Jahrzehnten auf SBB-Nebenlinien wie den Strecken Aarau-Suhr und Zofingen-Lenzburg verkehrte. Die Zwischenwagen gehören zur leichten Stahlbauweise, die in verschiedenen Waggonbaufirmen gefertigt wurden und von 1937 bis 1954 allein bei den SBB in 20 Modellen und 1165 Exemplaren in Dienst kamen. Der Steuerwagen AB ist vom Typ EW I, Baujahr 1959, mit je einem Abteil erster und zweiter Klasse: Das Erstklassabteil machte 1992 einem Gepäckraum Platz, und das Grün wich dem blaugrauen Regionalzuganstrich. Der Triebwagen 1640 datiert vom Mai 1955. Er wurde genau 40 Jahre später ausgerüstet. Die Zwischenwagen von 1949 und 1951 kurze Zeit danach.

Chemin de fer de Käserberg



BDe 4/4, 1,18 MW, 59 t, Last: 12 A, 98 t, total 242 Pl., 157 t, V<sub>max</sub> 110 km/h.

Foto: Chemin de fer de Käserberg

**Auflösung des Wettbewerbs aus der LOKI 1|2020**

## Sowohl 75 wie auch 78 die richtige Antwort

In der LOKI 1|2020 haben wir einen Wettbewerb ausgeschrieben. Zum Artikel «Mo-

dellbahnbetrieb oder Kreisfahren?» von Hansueli Gonzenbach (S. 34–41) haben wir

folgende Fragen in die Runde geworfen und gespannt auf die Antworten gewartet:

**Frage 1:** Wie viele unterschiedlich formierte Züge können im täglichen Dienst beobachtet werden?

**Frage 2:** Bei einem Bild auf den Seiten 40/41 hat sich ein Fehler eingeschlichen. Bei welchem?

**Frage 3:** Um welchen Fehler handelt es sich dabei?

Die ersten fünf mit den korrekten Antworten konnten das neue LOKI-Spezial Nr. 46, «Die Berner Dekretsmühlen», gewinnen.

Wir haben fünf Antworten erreicht. Leider sind alle bereits an der ersten Frage gescheitert. Genannt wurden – teils mehrfach – folgende Zahlen: 5, 7 und 10. Siehe links die Auflösung von Hansueli Gonzenbach. Die richtigen Antworten auf die Fragen 2 und 3 lautet: Der Fehler hat sich beim dritten Bild auf Seite 40 eingeschlichen – der Zug fährt ein, aber das Ausfahrsignal ist geöffnet.

Zoltan Tamassy

Total von A + B + C + D + E **78**

In dieser Aufstellung ist die Fahrtrichtung berücksichtigt, das heißt z.B. bei a1, dass Vorwärtsfahrt und Rückwärtsfahrt als zwei Zugformationen gezählt werden. Das Gleiche gilt für a2. Falls das nicht sein soll, dann reduziert sich das Total um 3, das heißt auf **75**.

Ich bin der Meinung, dass sowohl **78**, wie auch **75** als richtige Antworten gelten sollen.

Allen, die am Wettbewerb teilgenommen haben, schicken wir dennoch das LOKI-Spezial Nr. 46 zu. Für die Teilnahme bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei: Hans-Peter Vetter, Herbert Kaiser, Horst Berneth, Rolf Aeschlimann und Walter Ochsner.